



Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka Gemeindebrief

Juni 2023

IN DIESER AUSGABE

Informationen

Unser nächster Gottesdienst

findet am Sonntag, den **11. Juni um 11:00 Uhr** in der Kobe Union Church mit Pfarrer Andreas Rusterholz statt. Die Orgel spielt Frau Nami Uchiyama.

Nach dem Gottesdienst kommen wir zu einem gemütlichen Imbiss in der Lounge zusammen. Über einen Beitrag in Form von Kuchen oder belegten Broten wären wir sehr dankbar.

Die Historiker des Archiv Teams bereiten in Zusammenarbeit mit der wissenschaftlichen Mitarbeiterin der Abteilung für regionale Zusammenarbeit der Kobe Universität eine *Ausstellung* in der Bibliothek für Sozialwissenschaften der Universität Kobe von Ende Juni bis Ende Juli vor.

Auf **Seite 2** wird über die *Wanderung zum Ausländerfriedhof* berichtet.

Im Juli und August ist unsere Sommerpause. Am **10. September** findet unser *erster Gottesdienst* nach der Sommerpause statt. Gestaltet wird er vom Pfarrerehepaar Tyburski, das seit August 2018 die Kreuzkirche in Tokyo betreut.

Am **23. September um 16 Uhr** findet in der Kobe Union Church ein Orgelrezital mit Kazuki Tomita statt.

Weitere Details unserer Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage (www.evkobe.org).

Für die Sommerpause wünschen wir Ihnen alles Gute!

Im Namen des Gemeindevorstandes mit herzlichen Grüßen!

Ihre Myriam Müller



Jahresspruch / Monatsspruch	2
Wanderung zum Ausländerfriedhof	2
Juni Lesungen	3
Events	3
Kinderseite: Pfingsten und der Heilige Geist	4



**Orgelspiel am 11. Juni mit
Nami Uchiyama**

N.N.



Monatsspruch Juni

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

Gen 27,28 (L)

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13 (L)

Wanderung zum Ausländerfriedhof

In der Goldenen Woche machten wir uns zu einer Wanderung zum Ausländerfriedhof auf. Startpunkt war der Shin Kobe Bahnhof.

Die erste kurze Rast legten wir am beeindruckenden Nunobiki Wasserfall ein, der sowohl für seine natürliche Schönheit als auch für die historische Bedeutung bekannt ist. Die tosenden Wasserfälle boten ein spektakuläres Schauspiel und die umgebende grüne Landschaft war eine Augenweide.

Als nächstes besuchten wir den Ichigahara Damm, ein beeindruckendes Bauwerk, das die Kraft des Menschen zeigt, die Natur zu beherrschen.



Der anschließende Besuch im Futatabi Park war ein Genuss für die Sinne. Es war ein Ort, der uns ermöglichte, unsere Batterien aufzuladen und uns für den Rest der Wanderung zu stärken. Die ruhige Atmosphäre waren eine willkommene Abwechslung vom hektischen Stadtleben. Es erinnerte mich und das Ehepaar Webers an Berlin-Zehlendorf, mit den ruhigen Seen unter hohen Kieferbäumen.

Unser nächster Stopp und das Highlight des Tages war der Ausländerfriedhof auf dem wunderschönen Mt. Futatabi, wo wir den



Gräbern von Persönlichkeiten wie Morozoff, dem ehemaligen Generalkonsul Wolfgang Galinsky, Hermann Bohner, Eliza Talcott, und anderen unsere Ehrerbietung erwiesen. Jedes Grab erzählte seine eigene Geschichte und bot Einblicke in das Leben dieser bemerkenswerten Persönlichkeiten.

Interessant war für mich auch, dass dort Gräber verschiedener Religionen zu finden waren.

Der Suwayama Park war unser nächstes Ziel, ein Ort der Ruhe und Entspannung, wo sich eine atemberaubende Aussicht auf Kobe bot. Im Park befand sich auch der Suwa Schrein, ein heiliger Ort, der eine spirituelle Atmosphäre ausstrahlte.

Auf dem Rückweg nach Hankyu Sannomiya kamen wir zufällig an der Infiorata Kobe 2023 vorbei, ein berauschendes Blumenfestival, bei dem Kitanozaka in Kitano mit farbenfrohen Blumentepichen geschmückt ist. Dieses Fest war noch ein weiterer wahrer Genuss für die Sinne und ein perfekter Abschluss für unseren Ausflug.

Insgesamt war es ein Tag voller Entdeckungen, neuer Erfahrungen und eine unvergesslicher Zeit.

Chitose Terada Wiedemann
Bilder: privat

LESUNGEN IM JUNI

Proprium

Jeremia 23,16-19 (Falsche Propheten)

16 So spricht der HERR der Heerscharen: Hört nicht auf die Worte der Propheten, die euch weissagen! Sie täuschen euch, sie verkünden die Schauung ihres eigenen Herzens, nicht das, was aus dem Mund des HERRN kommt. 17 Immer wieder sagen sie zu denen, die mich verachten: Der HERR hat gesagt: Ihr werdet Frieden haben! Und zu jedem, der im Starrsinn seines Herzens

lebt, sagen sie: Es wird kein Unheil über euch kommen! 18 Wer hat denn in der Versammlung des HERRN gestanden, dass er sein Wort gesehen und gehört hätte? Wer hat auf sein Wort geachtet und hat es gehört? 19 Sieh, der Sturm des HERRN ist losgebrochen als Zorn, ein wirbelnder Sturm, gegen das Haupt der Frevler wirbelt er.

Lukas 16,19-31 (Der reiche Mann und der arme Lazarus)

19 Es war einmal ein reicher Mann, der sich in Purpur und feines Leinen kleidete und Tag für Tag prächtige Feste feierte. 20 Vor seiner Tür aber lag ein Armer mit Namen Lazarus, der war über und über bedeckt mit Geschwüren. 21 Und er wäre zufrieden gewesen, sich den Brosamen vom Tisch des Reichen; stattdessen kamen die Hunde und leckten an seinen Geschwüren. 22 Es geschah aber, dass der Arme starb und von den Engeln in Abrahams Schoß getragen wurde. Aber auch der Reiche starb und wurde begraben. 23 Und wie er im Totenreich, von Qualen gepeinigt, seine Augen aufhebt, sieht er von ferne Abraham und Lazarus in seinem Schoß. 24 Und er schrie: Vater Abraham, hab Erbarmen mit mir und schicke Lazarus, damit er seine Fingerspitze ins Wasser tauche und meine Zunge kühle, denn ich leide Pein in dieser Glut. 25 Aber Abraham sagte: Kind, denk daran, dass du dein Gutes zu deinen Lebzeiten empfangen hast und Lazarus in gleicher Weise das Schlechte. Doch jetzt wird er hier getröstet, du aber leidest Pein. 26 Und zu alledem besteht zwischen uns und



Bild: Gleichnis vom reichen Prasser und vom armen Lazarus, aus dem Codex Aureus Epternacensis, (ca 1035-1040), Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, Wikimedia

euch eine so tiefe Kluft, dass die, die von hier zu euch hinübergehen wollen, es nicht können und dass die von dort nicht zu uns herübergelangen. 27 Er aber sagte: So bitte ich dich denn, Vater, ihn in das Haus meines Vaters zu schicken. 28 Ich habe nämlich fünf Brüder; die soll er warnen, damit nicht auch sie an diesen Ort der Qual kommen. 29 Abraham aber sagt: Sie haben Mose und die Propheten, auf die sollen sie hören. 30 Da sagte er: Nein, das werden sie nicht, Vater Abraham! Aber wenn einer von den Toten zu ihnen kommt, werden sie umkehren. 31 Da sagte er zu ihm: Wenn sie auf Mose und die Propheten nicht hören, so werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn einer von den Toten aufersteht.

Titel: Auf das Wort achten

KOMMENDE EVENTS

23. Juni 2023, *Frauentreff* auf Awaji Shima.

23. September, *Orgelkonzert mit Kazuki Tomita* in der Kobe Union Church (s.u)

Auskünfte:
myriam.mueller@gmail.com

ORGAN CONCERT 2023
オルガン リサイタル
富田 一樹 KAZUKI TOMITA



1st prize International Bach Competition 2016

2023年9月23日(土) | 16:00
23rd September 2023 (Sat) | 4pm
Kobe Union Church

Admission: (box office for all) ¥3000
in advance ¥2500
(KUC/EKK members) ¥2000
Students ¥1000

Pfingsten und der Heilige Geist

Am 50. Tag nach Ostern wird Pfingsten gefeiert, für gläubige Christen ist es neben Weihnachten und Ostern eines der wichtigsten kirchlichen Feste. Pfingsten wird auch das Fest des Heiligen Geistes genannt.

Kurz bevor Jesu in den Himmel zurückkehrte, hatte er seinen Anhängern verkündet, dass ihnen ein Tröster geschickt werden würde. Kurz nach der Himmelfahrt Jesu geschah tatsächlich etwas

Merkwürdiges in Jerusalem. Den Jüngern, den Aposteln und Jesu Mutter Maria sollen plötzlich Feuerflammen erschienen sein, die von Stürmen und Brausen begleitet wurden.

Es heißt, der Heilige Geist sei in diesem Moment auf sie herabgekommen und hätte sie erfüllt. Dann geschah das, was auch als „Pfingstwunder“ bezeichnet wird.



Das Pfingstereignis, Buchmalerei Stiftsbibliothek St. Gallen (ca. 1472)

In der Erzählung vom Turmbau zu Babel aus dem Alten Testament wird berichtet, dass den Menschen einst die Gabe genommen wurde, fremde Sprachen zu verstehen und zu sprechen. Dies war die Strafe Gottes dafür, dass die Menschen ihrer heidnischen Gottheit einen riesigen Tempel gebaut haben, der größer und schöner werden sollte als alle Tempel zuvor. Gott ließ den Turm zum Einsturz bringen und die Menschen verschiedene Sprachen sprechen, sodass sie sich nicht mehr miteinander unterhalten konnten.

Nachdem die Jünger und alle anderen Anwesenden vom Heiligen Geist erfüllt wurden, gingen sie hinaus auf die Straßen und erzählten den Menschen von Gott und Jesus. Der Heilige Geist bewirkte, dass sie plötzlich die Gabe besaßen, fremde Sprachen zu sprechen und zu verstehen. So konnten sie in alle Länder hinausgehen, um die Botschaft zu verkünden. Pfingsten nennt man daher auch den „Geburtstag der Kirche“.

SEELSORGE

Pfarrer Andreas Rusterholz bietet Seelsorge an:

Pfarrer Andreas Rusterholz,
Tel.: 078-965 9626

ÜBER UNSERE KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine kleine deutschsprachige Kirchengemeinde in Kobe mit einer wechselhaften Geschichte von 150 Jahren. Mit der englischsprachigen Kobe Union Church (KUC) teilen wir unser Kirchgebäude und bilden die Rechtskörperschaft Kobe Union Protestant Church (KUPC). Wir sind juristisch selbständig und stehen in Kontakt zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zum Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK).

Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka

2-4-4 Nagamedai
Nada-Ku, Kobe
Japan 657-0811
Tel.: 078-871-6844
Fax: 078-871-3473

www.evkobe.org

Kontoverbindung:
Mitsubishi UFJ Bank
Kobe Branch (Nr. 581)
Kontonr. 1267305
Kontoinhaber:
Evangelische Kirchengemeinde



KONTAKTE

Vorsitzende:

Myriam Müller
Kamokogahara 1-4-15-631
Higashinadaku
Kobe 658-0064
Tel.: 090-4300-7742
Email:
myriam.mueller@gmail.com

Pfarrer:

Andreas Rusterholz,
Kunikadori 5-1-8-903
Chuo-ku
Kobe 651-0066
Tel.: 078-965 9626
Email:
rusterholz@gmail.com